



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) Baden-Württemberg ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Baden-Württemberg zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Waldschutz ist vorbehaltlich der endgültigen Mittelzusage die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**

im Projekt „Verbesserte Abschätzung des Risikos für Buchdruckerbefall - Grundlagen für ein Prognosewerkzeug als Bestandteil des integrierten Waldschutzes (IpsPro)“ befristet ab 01.06.2019 und bis **31.10.2020** in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 80% zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L, 80 %) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Bei den Aufgaben der Abteilung Waldschutz stehen die Diagnose, Prävention und umweltverträgliche Therapie von Waldkrankheiten, die durch biotische und abiotische Schadfaktoren ausgelöst werden, im Mittelpunkt.

Die Stelle ist in das Projekt „Verbesserte Abschätzung des Risikos für Buchdruckerbefall – Grundlagen für ein Prognosewerkzeug als Bestandteil des integrierten Waldschutzes (IpsPro)“ eingebunden, welches von der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) gefördert wird. Das Vorhaben wird in Kooperation zwischen FVA, Staatsbetrieb Sachsenforst und Universität Hamburg durchgeführt. Gesamtziel ist es, die aktuelle Gefährdungssituation durch Buchdrucker in potenziell gefährdeten Fichtenbeständen mit hoher zeitlicher und räumlicher Auflösung einzuschätzen, wobei das Gesamtrisiko als kombinierte Wahrscheinlichkeit von (i) Brutraumangebot, (ii) Prädisposition (insb. Trockenheit) und (iii) Borkenkäferdruck ermittelt wird. Die Teilmodelle für (i) bis (iii) münden in einem Web-Prognosetool, in dem tagesaktuell und bestandsgenau das Gesamtrisiko kartiert wird, und welches damit eine dynamische

Fokussierung der terrestrischen Borkenkäferüberwachung auf aktuell besonders gefährdete Bestände erlaubt.

Im Waldschutz-Teilprojekt sind folgende **Aufgaben** wahrnehmen:

- Konzeption, Einrichtung und Betreuung von Untersuchungsflächen in den Nationalparks Schwarzwald (Fokus) und Hunsrück-Hochwald zur Erfassung des Buchdruckerbefalls, des vorhandenen Brutraumangebots (z.B. Windwurfstörungen), sowie der Schwärmaktivität und der Brutentwicklung des Buchdruckers
- Auswertung der Daten zu Befalldynamik, Schwärmaktivität und Brutentwicklung in Bezug zu Umweltparametern (z.B. Temperatur)
- Validierung und Anpassung des in der Software R programmierten PHENIPS-Modells, auf Basis von gemessenen Wetterdaten und dokumentierter Brutentwicklung
- Unterstützung bei der Integration des Phenips-Modells in das Web-Prognosetool
- Validierung des prognostizierten Befallrisikos
- Verfassen von Projektberichten
- aktive Teilnahme an Projekttreffen

Bewerbungsvoraussetzungen sind

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in einem der folgenden Bereiche mit Diplom (Universität), konsekutivem Master (Universität) oder konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen): Forst- und Umweltwissenschaften, Biologie oder vergleichbare Studiengänge
- vertiefte Kenntnisse zur Biologie von forstlich relevanten Insekten, besonders von Borkenkäfern
- gute bis sehr gute Kenntnisse der freien Programmiersprache R (Datenauswertung, Phenips-Simulation) sowie der Anwendung geografischer Informationssysteme (Kartenerstellung, räumliche Analysen)
- Erfahrungen mit ökologischer Modellierung, idealerweise bereits Kenntnis des Buchdrucker-Phänologiemodells Phenips
- breites technisches Verständnis oder im Idealfall Erfahrungen im Umgang mit Klimamessstationen

Erforderliche persönliche Qualifikationen

IpsPro ist ein Gemeinschaftsprojekt verschiedener forstwissenschaftlicher bzw. universitärer Einrichtungen. In enger Absprache werden einzelne Arbeitspakete in mehreren Arbeitsgruppen bearbeitet und zu einem gemeinsamen Ergebnis zusammengeführt. Neben der fachlichen Kompetenz bestehen daher große Erwartungen in die

Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit im wissenschaftlichen Kontext. Dabei sind die Fähigkeit zum selbstständigen, zielgerichteten und termingerechten wissenschaftlichen Arbeiten, ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und eine überdurchschnittliche Kreativität und Methodensicherheit weitere wichtige Voraussetzungen. Ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, Erfahrung in der selbständigen Projektbearbeitung und eine überdurchschnittliche Motivation und Freude an interdisziplinärer Arbeit werden vorausgesetzt.

Eine hohe zeitliche und räumliche Flexibilität sowie Belastbarkeit ist unbedingt notwendig. Dies schließt u.a. die Bereitschaft zu teilweise auch mehrtägigen Außendienstseinsätzen (z.B. Nationalparke Schwarzwald und Hunsrück-Hochwald) ein. Die Person muss sich auch im schwierigen Gelände im Wald sicher bewegen und orientieren können. Ein Führerschein für Personenkraftwagen (Klasse B) sowie die Fähigkeit des sicheren Fahrens auf Forstwegen ist für diese Aufgaben unerlässlich.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an. Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **07.04.2019** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten. Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am 26. April 2019 durchzuführen. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen gerne Herr Dr. Delb (Abteilungsleitung), Tel.: 0761-4018 222, sowie Herr Dr. Kautz (Fachgebietsleitung), Tel.: 0761-4018 194.